



Pressemitteilung vom 16. Juli 2025

Kreuzberger Friedhofsnacht

Musik, Lesungen, Tanz und Segen to go auf dem Friedhof Dreifaltigkeit II in Berlin Kreuzberg

Termin: 20. Juni 2025 ab 20 Uhr

Berlin - Taschenlampen nicht vergessen: Am Freitag, 20. Juni 2025 ab 20 Uhr wird der denkmalgeschützte Friedhof Dreifaltigkeit II in Berlin Kreuzberg zur lebendigen Bühne der Erinnerung und Kultur: Der Evangelische Friedhofsverband Berlin Stadtmitte lädt hierher zur Kreuzberger Friedhofsnacht ein. An den Grabstätten von Berliner Persönlichkeiten wie dem Architekten Martin Gropius, dem Theologen Friedrich Schleiermacher, dem Maler Adolph von Menzel oder der Schriftstellerin Charlotte von Kalb gibt es Lesungen, Vorträge, Musik und Tanz, Mitmachangebote und Segen to go, letzteren gespendet vom Berliner Segensbüro. Anlass ist der 200. Jahrestag des Bestehens des eindrucksvollen Friedhofs mitten in Kreuzberg.

Bei der Friedhofsnacht mit dabei sind unter anderen Musiker:innen der Berliner Symphoniker, das Theater Zentrifuge, das Media Luna Tango-Ensemble, der Clara Schumann Frauenchor, das Segensbüro sowie der Schauspieler Hans-Jürgen Schatz.

Termin: Kreuzberger Friedhofsnacht, Freitag, 20. Juni 2025 ab 20 Uhr

Ort: Bergmannstr. 42-44, 10961 Berlin

Der Eintritt ist frei, Spenden für den denkmalpflegerischen Erhalt sind willkommen!

Weitere Infos: <https://evfbs.de>

Hintergrund: Der heute ca. 6 ha große Friedhof Dreifaltigkeit II wurde 1825 als weiterer Begräbnisplatz der Dreifaltigkeitsgemeinde in der heutigen Bergmannstraße 39 eingeweiht. Das Grundstück war Teil eines ehemaligen Weinbergs. Die kreuzförmige Anlage des Wegesystem orientierte sich an Vorbildern der Renaissance und des Barocks und verweist auf die Funktion des Friedhofs als Kirche ohne Mauern. 1855 erfolgte die Erweiterung der Bestattungsfläche nach Süden zur Jüterboger Straße. Kapelle und Nutzgebäude an der Westwand wurden 1865 errichtet. Gartenarchitekt und Baumeister sind unbekannt. Der gesamte Friedhof steht im Ensemble unter Gartendenkmalschutz.

Zahlreiche Ehrengräber des Landes Berlin sowie herausragende Beispiele der Grabmalkunst und -Architektur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts machen den Friedhof Dreifaltigkeit II zu einem einzigartigen Kulturort. Bis heute wird der Friedhof für Bestattungen genutzt und gehört seit 2009 zum Evangelischen Friedhofsverband Berlin Stadtmitte, der als größter konfessioneller Friedhofsträger in Berlin insgesamt 46 Friedhöfe verwaltet, bewirtschaftet und entwickelt.

EVANGELISCHER
FRIEDHOFSVERBAND
BERLIN STADTMITTE

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

Vorstand:
Pfrn. Corinna Zisselsberger
(Vors.)
Holger Kulick (stellv. Vors.)
Julian Ott

Geschäftsführung:
Tillmann Wagner

Geschäftsstelle
Südsterm 8-10
10961 Berlin

Tel (0 30) 61 20 27-14
Fax (0 30) 6 93 10 27

info@evfbs.de
www.evfbs.de